

Halle-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Ersteinfahrt nachmittags am Samstag als Zeitblatt. Die Bezugs-Gebühr beträgt in Etat und Land (je nach der Zahl der Lieferungen monatlich) ...

Beamtenpflicht und Verfassung.

Reichstagsdebatte über das neue Beamtengelei / Die Reparation als internationaler Angelpunkt Die Fraktionsföhret beim Reichspräsidenten.

Berlin, 15. Juli.

Am Regierungstisch Reichsarbeitsminister Braun, Dr. Köfeler und Justizminister Dr. Ahrbarr. ...

Es gehe heute schon so weit, daß es in Beamtenkreisen als unanständig gilt, Republikator oder Sozialist zu sein. ...

Das ist nicht gefallen lassen. ...

Damit schließt die allgemeine Ausdrücke. Die grundgebende Bestimmung, wonach jeder Beamte des Reiches auf die Reichsverfassung zu verzichten ist, wird angenommen. ...

Am 7 1/2 Uhr tritt das Haus nach in die Beratung der Steuerentwürfe ein und zwar wird zunächst die

Einkommensteuerentwürfe

behandelt. Sie gipft sich der Gebalterentwurf an und bestimmt, daß die Einkommensteuer für die ersten 100 000 Mark 10 Prozent beträgt, für die weiteren 50 000 Mark 15 Prozent. ...

Die Bemühungen um die Koalition.

Berlin, 15. Juli.

Wie die „Telefunken“ aus parlamentarischer Kreislage erzählt, wird der nach Berlin zurückgekehrte Reichspräsident die Parteilöhner heute nachmittag 6 Uhr in Anwesenheit des Reichspräsidenten zur Besprechung der Lage empfangen. ...

„Schnelles Handeln nötig“

England über die „Reparationsarbeiten“

London, 15. Juli. In englischen Finanzkreisen wird in der Frage der Reparation die Alliierten hervorgehoben, daß schnell gehandelt werden müsse. ...

Der Berliner Korrespondent der „Times“ stellt die Notwendigkeit dar, daß die Alliierten ihre Maßnahmen ohne Verzögerung treffen müßten und daß es ein schwerer Irrtum sei, wenn man noch weitere Zeit verlieren zu können. ...

Amerika und das französische Budget.

„Zu wenig deutsche Reparation.“

Washington, 15. Juli. Das amerikanische Schatzdepartement hat den französischen Delegierten in der Kriegsschuldenfrage Barmentier erwidert, Angaben über das französische Budget der letzten Jahre, des laufenden und der kommenden Jahre zu machen, ferner über die Produktions- und Handelsstatistik, sowie über die Aus- und Einfuhr, die die Vereinigten Staaten nur unvollständige Berichte hierüber beifügen. ...

Die neue Glässer-Partei.

Stroßburg, 15. Juli. In der überfüllten Gründungsverammlung der neuen „Glässer-Partei“ erntete der Einberufener, Baron Klaus von Dulauc, kirchlichen Beifall für die zehn Punkte seines Programms, deren hauptsächlichste lauten: Vollständige Gleichberechtigung beider Sprachen; sämtliche Verwaltungsbeamte müssen unbedingt beide Sprachen beherrschen; die einflußreichsten Beamtenstellen müssen den Landesindigen vorbehalten werden u. a. m.

Schluß im Haag?

Die Konferenz von Genoa ist im Mai dieses Jahres so gut wie ergebnislos abgeschlossen worden. Die Konferenz in Haag, ihrer Nachfolgerin, paßiert Schlimmeres. ...

Es ist klar, daß dies den Druck auf Deutschland verstärken sollte, der darauf abzielte, die deutsche Regierung nicht zur Sabotage, sondern zur Aufgäbe des Rapallovertrages zu zwingen. ...

Neuregelung des Wahlverfahrens und des Armenrechts erfolgen, damit auch diejenigen Bedürftigen Unterstützung verlangen können, die bisher mittellos dalanden. ...

Es folgt dann die zweite Lesung des Gesetzes über die Pflichten der Beamten zum Schutze der Republik. Danach ist der Beamte verpflichtet, in seiner amtlichen Tätigkeit für die verfassungsmäßige Republikantätigkeit als Staatsgewalt einzutreten. ...

Abg. Schulte (Dn.) lehnt das Gesetz, das das Beamtenamt politisch entzieht, ab. Früher habe man den Beamten ganz andere Aufgaben gemacht. ...

Abg. Dr. Schilling (Zent.) stimmt der Vorlage zu. Es solle an dem Rechte der Beamten gar nicht getüßelt werden. ...

Abg. Dr. Schilling (Dn.) erklärt, man habe den Eindruck, als ob rechter Hand linker Hand alles verhandelt sei. ...

Innenminister Dr. Köfeler zitiert die Rede des Reichspräsidenten v. Bülow am 14. Februar 1908 und einen Erlaß des Reichspräsidenten vom Jahre 1911 in der Angelegenheit, die beide, die damals gegen die Einkünfte waren, heute auslösen müßten. ...

Abg. Dr. Diermann (Dn.) ist bereit, den Staat in der Erwägung der Erfüllung der Beamtenpflichten zu unterstützen. ...

Abg. St. C. Hoff (Dn.) spricht von einer laichen Opposition gegen die Vorlage. Das Gesetz sei ein Gebot der Stunde.

Diese Auszustimmung betrieht die Engländer und Franzosen natürlich nicht, und als sie eine Zinte der Kreditoren verlangen, stellt sie heraus, daß die Russen nur ihre Kapitulationspositionen in Aufrethaltung hatten. ...

Dieser Auszustimmung betrieht die Engländer und Franzosen natürlich nicht, und als sie eine Zinte der Kreditoren verlangen, stellt sie heraus, daß die Russen nur ihre Kapitulationspositionen in Aufrethaltung hatten. ...

Wer viel fragt ...

Berlin, 15. Juli. In den beiden ersten Jahren der gegenwärtigen Reichstagswahlperiode (Gebte Juni 1920 bis Ende Juni 1922) sind im Reichstag insgesamt 1831 Anfragen gestellt worden. ...

